



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

In Bösdorf und Klein Wanzleben beginnen planmäßige Sanierungsarbeiten an den Ortsdurchfahrten

In den nächsten Wochen beginnen im Landkreis Börde Sanierungsarbeiten an zwei Landesstraßen. Anlieger und Autofahrer müssen sich bis Anfang August auf Behinderungen einstellen und sollten mehr Zeit für die Umleitungen einplanen. Die Baumaßnahmen wurden bewusst in die Ferienzeit gelegt, damit insbesondere der Schulbusverkehr von den unvermeidlichen Vollsperrungen nicht betroffen ist. Anlieger werden über das aktuelle Baugeschehen informiert. Die Erreichbarkeit der Grundstücke ist während der Bauzeit weitestgehend gewährleistet.

Landesstraße (L) 24- Bösdorf-Rätzlingen; einschl. Ortsdurchfahrt Bösdorf

An der L 24 wird ab Montag (24.07.) neben der Ortsdurchfahrt Bösdorf auch die „freie“ Strecke bis Rätzlingen saniert.

Das Land Sachsen-Anhalt stellt für die Fahrbahnerneuerung des insgesamt rund drei Kilometer langen Abschnitts gut 930.000 Euro bereit.

Bevor die Fräsarbeiten beginnen, wird erst die Baustelle eingerichtet.

In Bösdorf werden die alte Asphaltbinder- und -deckschicht abgefräst und anschließend erneuert (11 cm). Zwischen Rätzlingen und Bösdorf kommt zur Verstärkung auf die bestehende Fahrbahn ein neuer, rund acht Zentimeter dicker Belag aus Asphaltbeton.

Dieser wird in zwei Schichten im so genannten InLinePave-Verfahren eingebaut. Dabei arbeiten alle Maschinen – Materialbeschicker, Binderschichtfertiger und Deckenfertiger – direkt hintereinander, also in einer Linie. Dadurch wird nicht nur die Qualität der neuen Fahrbahn erhöht, sondern auch die Bauzeit um etwa ein Drittel verkürzt.

Mit Beginn des neuen Schuljahres soll der Verkehr wieder ungehindert über die sanierte Straße rollen.

Bis dahin wird der Verkehr über die L 20 (bis Miesterhorst) und die Bundesstraße (B) 188 (bis Oebisfelde) sowie anschließend über die Landesstraße (L) 24 bis nach Bösdorf umgeleitet (Gegenrichtung analog).

Landesstraße (L) 102 – Ortsdurchfahrt Klein Wanzleben

Baubeginn ist hier eine Woche später, am 1. Juli.

Das Land investiert rund 400.000 Euro in die Ertüchtigung der knapp einen Kilometer langen Strecke (Alte Hauptstraße).

Zunächst werden auch hier Baustelle und Umleitung eingerichtet, bevor die alte Fahrbahndecke elf Zentimeter tief abgefräst und in gleicher Stärke neu aufgebaut wird.

Pünktlich zum Ende der Sommerferien soll alles fertig sein.

Solange bleibt die Ortsdurchfahrt Klein Wanzleben zwischen dem Schwimmbad (Ortseinfahrt) und der Kreuzung mit der Rabbethgestraße gesperrt.

Der Verkehr wird über die L 102 (bis Schermcke) und die L 24 (bis Seehausen) sowie anschließend über die Bundesstraße (B)

246a bis zur Kreuzung mit der Magdeburger Landstraße umgeleitet. (Gegenrichtung analog).

Impressum:

Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Pressestelle

Turmschanzenstraße 30

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7504

Fax: (0391) 567-7509

E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de